

# Naturparkweg – Etappen 1 + 2

**Etappe 1** – ca. 20,3 km – ca. 6 Stunden

**Etappe 2** – ca. 23,6 km – ca. 6 Stunden

**Markierung:** gelber Pfeil

**Start:** Brammer/Aukrug oder Brokstedt

Der mit einem gelben Pfeil ausgeschilderte Naturparkweg verbindet die Naturparke Hüttener Berge, Westensee und Aukrug, den Segeberger Forst und den Großen Segeberger See mit dem Naturpark Holsteinische Schweiz und dem Naturpark Lauenburgische Seen. Im Naturpark Aukrug lässt sich der Naturparkweg in zwei Tagesetappen erkunden. Der erste Teilabschnitt beginnt in Brammer und führt durch die Wälder des Holtorfer Geheges bis hin zu der Niederung der Buckener Au in Aukrug-Innien. Sie sollten nicht versäumen die alte Wassermühle und das Dorfmuseum „Dat ole Hus“ zu besuchen. Der Wanderweg der zweiten Etappe geht entlang der Bünzener Au Richtung Fitzbek und endet in Brokstedt. Auf Feldwegen wird der Blick auf den Wallberg in Willenscharen frei. Wer noch etwas Zeit hat, sollte sich die historische Wallanlage näher ansehen und den weitläufigen Ausblick genießen.

## **Wegteil Brammer – Aukrug-Innien, 20,5 km**

In Brammer startet der Naturparkwege in den Naturpark Aukrug auf der nach Holtdorf führenden Straße, biegt dann links auf den Hauptweg des Holtorfer Geheges ein. Dieser Wald wird erst in südlicher, dann in östlicher Richtung durchwandert. Vom Waldrand führt ein fester Feldweg an eine Straße, zweimal biegt man rechts ab und kommt auf die Dorfstraße nach Bargstedt (6 km). Gegenüber vom Gasthof biegt der Wanderer links in die Straße Am Dorfteich, dann gleich rechts in den Sägereiweg und vor dem „Rosenhof“ in den Himmelreichweg ein. Dieser Weg führt auf den Hauptweg des Geheges Himmelreich, dass zum Naturschutzgebiet „Naturwälder in den Barloher Forsten“ gehört, welches man in südlicher, dann südöstlicher Richtung durchquert. Am Waldrand erreicht die von Gnutz kommende Landstraße und auf dieser gelangt man nach rechts zum Dorf Heinkenborstel. Von hier wandern wir auf sich schlängelnden Feldwege durch die Niederung der Buckener Au und kommen über die Heinkenborsteler Straße in den Ortsteil Innien der Gemeinde Aukrug. Die aus den Dörfern Bargfeld, Böken, Bünzen, Homfeld und Innien bestehende Gemeinde Aukrug ist der Mittelpunkt des Naturparks. Der Wanderer sollte nichtversäumen in Bünzen die alte Wassermühle und das Dorfmuseum „Dat ole Hus“ zu besuchen. In Aukrug gibt es Einkaufsmöglichkeiten sowie einen Bahnhof.

## **Wegteil Aukrug-Innien – Brokstedt, 20 km**

Der zweite Teilabschnitt des Naturparkweges kann direkt ab dem Aukruger Bahnhof gestartet werden. Nach Überqueren der Bahngleise biegt man in den Bargfelder Weg ein und hält sich später nach links in Richtung Bünzen. Im Ort kommt man nun an der alten Wassermühle vorbei und erreicht die B 430, gegenüber setzt sich der Wanderweg fort. Zunächst gelangt man zur Bünzener Au, dann zeigt die Wegweisung nach Bargfeld und von dort weiter nach Süden. Das Wegteil bei der Papiermühle kurz vor Sarlhusen ist den Fußgängern vorbehalten, Radwanderer sollten hier auf feste Wege ausweichen. Vor dem „Katharinenhof“ biegt man nach links ab und gelangt nach Sarlhusen. Im Ort folgt man der Straße nach Fitzbek kurz nach rechts und biegt dann links in einen Feldweg ein. Hier wird der Blick frei auf den

Burgwall von Willenscharen. Weiter geht die Wanderung nach Fitzbek von dort entlang des Mühlbaches zur Stör und weiter nach Brokstedt. In Brokstedt endet die Etappe und hat bereits den Naturpark verlassen. Der Ort verfügt über Einkaufsmöglichkeiten und sowie einen Bahnhof.